

Fünf Millionen Jahre erwandern



Auf großes Interesse stoßen die geologischen Exkursionen der Ig Teuto im Dyckerhoff-Steinbruch.

Lengerich - Fünf Millionen Jahre Erdgeschichte lassen sich im Dyckerhoff-Steinbruch in Lengerich erwandern. So breit ist die Zeitspanne von der geologisch ältesten Schicht im Steinbruch bis zur geologisch jüngsten Schicht. Zu Fuß sind das insgesamt vier Kilometer.

Die Wegstrecke erinnert an alpine Verhältnisse, heißt es in einem Bericht. 100 Höhenmeter sind zu überwinden und der Weg ist zum Teil sehr steinig. Dafür sei die Aussicht ins Münsterland umso schöner.

Die Führung am Samstag, 15. August, um 14 Uhr richtet sich speziell an die Fossilien- und Mineraliensammler. Die beiden Ranger Jörg Hillmann und Karsten Bublitz vom Naturpark TERRA.vita werden die Gruppe durch den Steinbruch begleiten. Treffpunkt ist

der Rundwanderweg-Parkplatz an der Lienener Straße, der sich zwischen dem Dyckerhoff-Zementwerk und der evangelischen Kirche in Hohne befindet. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darauf weisen die Veranstalter hin.

Wer Fossilien sammeln möchte, sollte einen Hammer und einen Rucksack mitbringen. Festes Schuhwerk ist dringend zu empfehlen. Es besteht eine Helmpflicht. Die Helme können bei den Rangern ausgeliehen werden. Kinder können aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung von erwachsenen Personen mitgenommen werden.

Die letzte Familien-Exkursion in den Steinbruch findet am Samstag, 19. September, um 14 Uhr statt. Die Ig Teuto (Interessengemeinschaft Teutoburger Wald) gibt bereits jetzt bekannt, dass aufgrund des großen Interesses auch im nächsten Jahr weitere geologische Führungen angeboten werden.

07 · 08 · 09

WERBUNG

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/kreis_steinfurt/lengerich/1102229_Fuenf_Millionen_Jahre_erwandern.html

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2009